

MITARBEITER berichten.....

ein Bruder, wohnhaft in Burgeis, sah sich in der Früh des 22.9.78 im Schulhof plötzlich einem Schwan gegenüber. Nachdem er ihn gefüttert hat, fing er ihn ein und sah, daß er von Romanshorn-Schweiz beringt war. Nachmittags fuhr ich zur Schweizer Grenze im Münstertal und ließ durch die Polizei in Romanshorn nachfragen. Da die Schwäne von dort aus an verschiedene Orte abgegeben werden, konnten sie nicht genau sagen, von wo er ausgebrochen war. Wir bekamen den Rat, ihn auf einem Teich oder See auszusetzen, dann würde er gewiß zu seinem Standort zurückfinden. Wegen der stark nachgewachsenen Flügel kommt es hier und da vor, daß sie einen "Ausflug" machen. Wir brachten ihn mit dem Auto zum Haidersee. Sichtlich zufrieden drehte er seine Runden. Den Jagdaufseher beten wir, darauf zu achten, daß er nicht als Souvenir abgeschossen würde. Ein Lehrer von St. Valentin sollte ihn ebenfalls beobachten und uns dann Nachricht geben. Doch am nächsten Morgen war keine Spur mehr von einem Schwan zu finden. Da es fast ausgeschlossen ist, daß ihn jemand noch in derselben Nacht abgeschossen hat, wird er wohl in seine alte Heimat zurückgefunden haben.

P. Sebastian Kuenrath

Anmerkung: Auch eine schriftliche Anfrage in Romanshorn nach der Herkunft des Schwans blieb leider unbeantwortet.

Beringter Höckerschwan in Burgeis ↑

Zwei Beispiele von Verleiten ↓

Bei einem Ausflug auf die Seebergspitze hinter Walten im Passeiertal am 12.7.1977 hat eine Rauhußhenne (verm. Birkhenne) unsere Aufmerksamkeit auf sich gelenkt.

Sie praktizierte ihre vom Nest bzw. den Jungen weglenkende Taktik in zwei Phasen. Zuerst stellte sie sich flugbehindert, indem sie sich zu den weiter tiefer gelegenen Alpenrosensträuchern "fortschleppte". Dort hielt sie sich für einige Minuten verbergen. Dann flog sie normal in südliche Richtung davon und verschwand unter einem Bergrücken. -

Für mich unerwartet war das Verleitverhalten bei Bachstelzen. Am 18.5.1978 konnte ich sie bei einer Bahnunterführung am Eisack bei Albeins (in der Nähe eines ehemaligen Bahnwärterhäuschens) beobachten. In diesem Fall spielte sich das Ablenkverhalten nur in einer Phase ab, im "schleppenden" Abflug und Verschwinden.



Flügelahmstellung

Dr. Josef Tscholl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [22_1979](#)

Autor(en)/Author(s): Kuenrath P. Sebastian, Tscholl Josef

Artikel/Article: [Mitarbeiter berichten ... 3](#)